Vorname Name

Adresse

PLZ Wohnort

An

Staatliches Schulamt für den

Landkreis Hersfeld-Rotenburg und

den Werra-Meißner-Kreis

durch Schulleitung der \_\_\_ Schule

Rathausstraße 8

36179 Bebra

**auf dem Dienstweg**

Ort, Datum

**Antrag auf nachzuholenden Erholungsurlaub**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**hiermit beantrage ich, nachzuholenden Erholungsurlaub von \_\_ Arbeitstagen wegen Erkrankung im Erholungsurlaub nach §26 TV-H in Verbindung mit §9 BUrlG in Verbindung mit dem Urteil des AG Kassel vom 9. September 2009**

Ich bin sozialpädagogische\_r Mitarbeiter\_in an der \_\_\_-Schule in \_\_\_.

Meine Arbeitszeit richtet sich allgemein nach dem TV-H, konkret nach:

|  |  |
| --- | --- |
| 🞏 | der *„Richtlinie für die Tätigkeit von sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und an Schulen mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und an allgemeinen Schulen mit inklusiver Beschulung in diesen Förderschwerpunkten“,* Erlass vom 4. Dezember 2014. |
| 🞏 | dem *„Erlass zur Umsetzung der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS) zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages“*, Erlass vom 1. Februar 2018, geändert durch den Erlass vom 1. Juli 2018 |

Aus dieser Richtlinie bzw. diesem Erlass ergibt sich, dass die unterrichtsfreien Zeiten, die die Zeiten des tariflichen Erholungsurlaubs überschreiten, in der – erhöhten – Arbeitszeit in den Unterrichtswochen eines Schuljahres eingearbeitet sind. Mithin steht sozialpädagogischen Fachkräften in den unterrichtsfreien Zeiten in den Ferien kein die Zeiten des tariflichen Urlaubs überschreitendes Zeitbudget zur Verfügung. Dies ist vielmehr durch die erhöhte Arbeitszeit in den Unterrichtswochen „verbraucht“.

Bei einer Erkrankung in den Ferien führt dies bezüglich des Anspruchs auf Urlaub zu folgenden Konsequenzen. In §9 BUrlG heißt es: *»Erkrankt ein Arbeitnehmer während des Urlaubs, so werden die durch ärztliches Zeugnis nachgewiesenen Tage der Arbeitsunfähigkeit auf den Jahresurlaub nicht angerechnet«.*

In der Zeit vom **\_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_.\_\_\_.\_\_\_\_\_\_**  **(\_\_\_ Arbeitstage)** war ich arbeitsunfähig erkrankt. Die entsprechende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung habe ich vorgelegt. Eine Kopie füge ich noch einmal bei, ebenso eine Kopie von meinen Urlaubantrag.

Da ich in den genannten Krankheitszeiten keinen Erholungsurlaub machen konnte, beantrage ich hiermit die Bewilligung, in Anlehnung an das Urteil des Arbeitsgerichts Kassel vom 9. Sep. 2009 (Az.: 8 CA 202/09), den Erholungsurlaub von \_\_ Tagen ( \_\_ Arbeitstage abzüglich der 7 Tage unterrichtfreie Zeit in den Ferien) nachzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage

🞏 Kopie meiner Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

🞏 Kopie meines Urlaubantrags